

Zusatzpunkte in Klausur

Beitrag von „Pausenclown“ vom 20. Februar 2013 18:49

Du bewertest die Klausur. Du legst auch die Maßstäbe fest. Mache es einheitlich und transparent. Die Schüler müssen die Notengebung nachvollziehen können. Eine Begründung für die Anpassung des Maßstabes hast du ja schon geliefert.

Aber Vorsicht. Dass die Schüler reihenweise etwas nicht können, muss nicht immer daran liegen, dass es zu schwer war. Deshalb sollte man nicht automatisch eine "schwache" Klausur umbewerten. Grundlage sollte sein, was die Schüler in dem jeweiligen Abschnitt hätte lernen sollen. Da dürfen auch Mal schwere Sachen bei sein. Nach der Grundlage ist hoffentlich auch dein Unterricht ausgelegt.

Schau die darauf hin die Aufgaben noch Mal an, und beurteile dann, ob sie (objektiv) zu schwer waren.

Werfe für spätere Klausuren auch noch Mal einen Blick auf die Formulierung der Aufgabenstellungen. Ist alles so verstanden worden, wie du es gemeint hast? Wurden vielleicht Teile übersehen? Oder treten bestimmte Missverständnisse gehäuft auf?

Nur zur Ergänzung: von welchem Bildungsgang reden wir hier?

Prost!

Pausenclown